

# Studentenparlament der THD

Organ der Studentenschaft der Technischen Hochschule Darmstadt

Körperschaft des öffentlichen Rechts

An alle Studierenden im StuPa,  
im AStA und im Ältestenrat

16. Juli 1997

Liebe Parlamentarierinnen und Parlamentarier,

hiermit laden wir Euch ein zur Sondersitzung des Studierendenparlaments am

**Donnerstag, dem 24.7.97 um 19:00 Uhr s.t. in Raum 11/100.**

*Vorabauszug des StuPa-Protokolls vom 15.7.97:*


*[...] Auf Beschluß des Studierendenparlaments in der Sitzung am 15.7.97 wird für den 24.7.97 eine Sondersitzung einberufen. [...]*

Die Tagesordnung wird wie folgt vorgeschlagen:

- TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 1: Mitteilungen des Präsidiums
- TOP 2: Anträge von Gästen
- TOP 3: Nachwahl AStA
- TOP 4: Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 97/98 (zweite Lesung)
- TOP 5: Anträge
- TOP 6: Finanzanträge
- TOP 7: Hochschulreform auf Bundes- und Landesebene
- TOP 8: Verschiedenes

Mit besten Grüßen

  
(Christian Hölzel)

  
(Martin Klausch)

Präsident: Christian Hölzel  
Vizepräsident: Martin Klausch  
Schriftführer: Christoph Gomoll  
Schriftführer: Marcus Gottsleben

Post:  
AStA der THD  
Hochschulstraße 1  
64287 Darmstadt

Telefon:  
06151/162117  
oder  
162217

Agnes Diller  
Martin Klausch  
Lars Schewe  
Finanzreferenten des AStA der THD

Darmstadt, 15. Juli 1997

Antrag zur Sitzung des Studierendenparlaments der Technischen Hochschule Darmstadt am 24 Juli 1997

## **AStA-Laden auf der TH-Lichtwiese**

Das Studierendenparlament möge beschließen:

**Für Investitionen im Zusammenhang mit der Einrichtung eines AStA-Papierladens in der Mensa Lichtwiese werden Mittel in Höhe von 75.000 DM bereitgestellt.**

Erläuterung und Begründung:

In der Mensa Lichtwiese existiert bisher ein kommerziell geführter Laden. Da das Studentenwerk dem Betreiber dieses Ladens zum 1. August gekündigt hat, weil es den Raum für die BAFöG-Bearbeitung nutzen will, stellt sich für das StuPa die Frage nach der Einrichtung eines AStA-Ladens.

Markus Theile hat auf der vorletzten StuPa-Sitzung am 23. Juni bereits über entsprechende Überlegungen informiert. Unter anderem wegen der angestrebten Einrichtung eines Ladens auf der Lichtwiese wurden im Haushalt 1997/98 für Investitionen eine Summe von 200000 DM vorgesehen.

Der AStA verfügt in der Mensa Lichtwiese über einen Raum neben dem zur Zeit existierenden Laden. Wir halten es für dringend erforderlich, einen Laden auf der Lichtwiese zu eröffnen, da dort keine anderen Papierläden in zumutbarer Entfernung existieren und die Studierenden daher auf das Einkaufsangebot angewiesen sind.

Wir halten die Eröffnung des Ladens für machbar, da bisher ein kommerzieller Laden am gleichen Standort erfolgreich betrieben werden konnte, keine unmittelbare räumliche Konkurrenz besteht und der der Papierladenstandort Mensa Lichtwiese von einer großen Anzahl von Studierenden regelmäßig in Anspruch genommen wird.

Für die Einrichtung des Ladens sind Geldmittel in folgender Höhe erforderlich:

Abstandszahlung für das vorhandene Sortiment bzw	
Neueinrichtung eines Sortiments	66.000 DM
Übernahme der Ladeneinrichtung des bisherigen Ladens:	3.000 DM
Ergänzung der Ladeneinrichtung:	3.000 DM
Renovierung des AStA-Raumes :	3.000 DM
	-----
Gesamtsumme:	75.000 DM

Bei dem Betrag für die Kosten für die Übernahme des Lagesbestandes des bisherigen Ladens handelt es sich um einen Schätzwert, der sehr wahrscheinlich nach unten korrigiert wird. Die Höhe ist abhängig von dem tatsächlich übernommenen Lagerbestand.

Wir gehen davon aus, daß der neue Laden schon im ersten Geschäftsjahr keinen Verlust machen wird. Dabei legen wir folgende Prognosen zugrunde:

Einnahmen:	
Umsatzerlös:	150.000 DM
Ausgaben:	
..... Wareneinsatz	100.000 DM
Personalkosten	35.000 DM
weitere Betriebskosten	2.500 DM
Gesamtsumme:	137.500 DM
Gewinn:	12.500 DM

Bei diesen Zahlen wurde der Umsatzerlös vorsichtig geschätzt (der Umsatz des bisherigen Ladens ist wesentlich höher), es wurde ein Preisfaktor (Umsatzerlös/Wareneinsatz) von 1,5 angesetzt (gegenwärtiger Preisfaktor im Laden Stadtmitte ist 1,8; wir nehmen vorsichtshalber einen geringeren Preisfaktor an wegen möglicherweise schlechterer Einkaufsbedingungen im Architekturbedarf).

Die Personal- und Betriebskosten wurden genauso hoch eingeschätzt wie für den Laden in der Stadtmitte, einzig die anteiligen Kosten an der Geschäftsführung des AStA wurden angepaßt, da für beiden Verkaufsstellen nicht der doppelte, sondern etwa der anderthalbfache Administrationsaufwand entstehen dürfte.

Artur Klein  
[REDACTED]  
[REDACTED]

Darmstadt, 15.07.1997

Präsidium des StuPa der THD

Betr.: **Rücktritt**

Sehr geehrtes Präsidium,

hiermit trete ich als ein vom Studentenparlament gewählter AStA-Sozial-Referent zurück.

Als eingestellter Referent stehe ich dem AStA auch weiterhin zur Verfügung.

Artur Klein

STUPA 29.7.97

①

19.10 >> Anwesende: Martin eröffnet

o Genehmigung 70

Peter: 60,7 zu 30,9

zu Probekoll: nicht ordnungsgemäß eingetragene (Mitschung)

1 Mitt. Prüf. Richtung

Peter Droyer → Markus Dehler

Christoph Gansell → Edward

Markus Pfeil (Nadwähler)

(RWS)

(Zuna (Voso))

2: And. Gäste

3: Nachwahl d. Stt

(> 3 Anw.)

Anline Klein zurückgekehrt

Dolf schläft Jens vor.

Jens stellt sich vor: Erfahrung Sozialumfrage

Zusammenkunft m. Betrie (ins pers. Gespräch d. Sitzung)

Frage: %

Wahl	1. Wahlg.	2. Wahlg.	3. Wahlg.
Ja/Jens	18	18	18
nein	4	4	4
enth.	1	1	1
unp.	—	—	—

Jens ist im 3. WG gewählt; nimmt bei Wahl an

4. Darstellb (Fests. 2. Lesung)

Roland: 60 10 min Selbstempfehle

So. Summe: Gersonde: 1 min — anwesende

19.3.97

24.7.97

2

Erich: Hinweis: Ihre Haushalt kein Semesterlohn

Peter: Nicht stabilisierend

Gegen den Haushalt die Sozialkapital, aber Food Coop, keine Werbung

Rolf: Überall viel dagegen, daß vorgeschlagene Regimenter gegen Sitzungsgehalt

Kompromiß: Sitzungsgehalt f. Gemeinamitglieder

Martina: Blockabschluß immer das gleiche u.d. Opposition

Martin:

Christian: Sitzungsgehalt von 2000 € mal 2 mal 2 mal, 3. Mal nicht stabilisierend

Roland: Subjekt z. 2. Lesung?

Yoko: Es werden nicht alle Subjekte abgelehnt

Christian: Neue Subjekte

Rolf: Betrag 3000 € - AEB f. Gemeinamitgl. (StA, PM, Präsidium) ≤ 10,- / Sitzung

ca. 3.500 Kopien f. Bearbeitung Häufigkeit aus HP-Party

Christian: Jetzt können keine Subjekte mehr gestellt werden

neue Schriftl. gestellt werden, (Kopieren, Erklärung)

Martin: Co: Sitzungsbeitrag 20 min - keine Copiede. (79.51)

: Mitbringen der Co, keine Zulagenbeiträge mehr möglich.

Abstimmung

20.70

Adm u Co Beschlüsse

Sonstige Aufg. von BCS u. LSS  
abgeben wie bei anderen

20.70

→ nicht möglich ist